

Vorläufiges schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben A: Anders sehen und handeln lernen – Jesu Botschaft vom Reich Gottes am Beispiel von Gleichnissen und Wundern

Inhaltlicher Schwerpunkt: Jesus, der Christus (→ IF3); Bibel als Ur-kunde des Glaubens (→IF5)		
<p>Kompetenzerwartung KLP KR</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, • erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, • beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, • analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, • gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, • nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. 	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen und Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes, • grenzen das Verständnis von Wundererzählungen als Glaubenszeugnisse von historisierenden Auslegungen ab, • erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, • bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur. • beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung), • erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind, • unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit, • beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute, • erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes, • bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur. 	<p>Vorhabenbezogene Vereinbarungen</p> <p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <p>Jesu Botschaft vom Reich Gottes</p> <p>Entstehung und Gattungen biblischer Texte</p> <p>Methodische Akzente des Vorhabens</p> <p>Bibeltexte lesen und deuten Bilder beschreiben und analysieren</p> <p>Formen der Kompetenzüberprüfung</p> <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung</p>

Unterrichtsvorhaben B: Wie die Freiheit Sinn macht - Wer bin ich und wer will ich sein?

Inhaltlicher Schwerpunkt: Menschsein in Freiheit und Verantwortung (→ IF 1); Bibel als Ur-kunde des Glaubens (→IF5)		
<p>Kompetenzerwartung KLP KR Die SuS...</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, • entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, • reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, • erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, • nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. 	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt, • identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, • erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, • beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen, • erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind, • beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute, • erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung). 	<p>Vorhabenbezogene Vereinbarungen</p> <p>Inhaltliche Aspekte des Vorhabens</p> <p>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang</p> <p>Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung (10 Gebote, Goldene Regel, Doppelgebot der Liebe)</p> <p>Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</p> <p>Methodische Akzente des Vorhabens</p> <p>Rollenspiele Pro- und Contra- Diskussionen ggf. Filmanalyse (z.B. Kick ist like Beckham)</p> <p>Formen der Kompetenzüberprüfung</p> <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung</p>

Unterrichtsvorhaben C: Was sie tun ist gelebtes Glaubenszeugnis - Vorbilder aus den drei abrahamitischen Religionen

Inhaltlicher Schwerpunkt: Menschsein in Freiheit und Verantwortung (→ IF 1); Kirche als Nachfolgemeinschaft (→ IF 4)		
<p>Kompetenzerwartung KLP KR Die SuS...</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, • entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. 	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können, • erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt, • identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, • erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, • beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen, • erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblischchristlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft, • beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen, • beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben, • beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche. 	<p>Vorhabenbezogene Vereinbarungen</p> <p>Inhaltliche Aspekte des Vorhabens</p> <p>Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart</p> <p>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang</p> <p>Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung</p> <p>Formen gelebten Glaubens</p> <p>Methodische Akzente des Vorhabens</p> <p>Vorträge Plakatarbeit oder Powerpoint</p> <p>Formen der Kompetenzüberprüfung</p> <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung</p>

Unterrichtsvorhaben D: Auf der Suche: Süchte

<p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Menschsein in Freiheit und Verantwortung (→IF 1)</p>		
<p>Kompetenzerwartung KLP KR Die SuS...</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenz- Erfahrungen, tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen mögliche Konsequenzen des Glauben für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben. 	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen, unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen, erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde des menschlichen Lebens, erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen, erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen. 	<p>Vorhabenbezogene Vereinbarungen</p> <p>Inhaltliche Aspekte des Vorhabens</p> <p>Wer auf der Suche ist, kann auch in Versuchung geraten</p> <p>Mich selbst akzeptieren: stark sein können – schwach sein dürfen</p> <p>Süchte: Schwerpunkt Magersucht / Schönheitsideale?</p> <p>Methodische Akzente des Vorhabens</p> <p>Pro- Contra Diskussion Biografisches Lernen ggf. Analyse von Werbung hinsichtlich suggerierter Schönheitsideale</p> <p>Formen der Kompetenzüberprüfung</p> <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung</p>

Unterrichtsvorhaben E: „Wundervoll: die Bibel verstehen - der Exodus

Inhaltlicher Schwerpunkt: Sprechen von und mit Gott (→IF 2); Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens (→IF 5):

Kompetenzerwartung KLP KR

Die SuS

Sachkompetenz

- erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott,
- erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens

Methodenkompetenz

- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte,
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein,
- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie

Urteilskompetenz

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen

Handlungskompetenz

- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert,
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten,
- erläutern Anfragen an den Gottesglauben,
- zeigen auf, dass der Glaube an die Gegenwart Gottes das Spezifikum des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses ist,
- beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung),
- erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte,
- erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind,
- unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit,
- beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute

Vorhabenbezogene Vereinbarungen

Inhaltliche Aspekte des Vorhabens

Biblische Gottesbilder

Entstehung und Gattungen biblischer Texte

Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

Methodische Akzente des Vorhabens

Bildinterpretation, z. B. Werke von Chagall

Formen der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung